WAS WÄRE DIESE WELT, OHNE STARKE, MUTIGE UND KÄMPFERISCHE FRAUEN?

Seit jeher haben Frauen überall in der Welt für eine friedlichere und gerechtere Welt gekämpft, waren Aktivistinnen, Revolutionärinnen,

Visionärinnen.

Seit jeher haben Frauen in der Wissenschaft, in Medizin und Technik großartige Pionierarbeit geleistet, oft gegen den Widerstand der Männer und der Gesellschaft. Doch in einer patriarchalen, von Männern dominierten Welt sind ihre Namen, ihre Gesichter häufig verschwunden. Der Frauenarbeitskreis der DKP Essen möchte einige dieser vielen tollen, rebellischen Frauen aus aller Welt sichtbar machen und in kleinen Sketchen vorstellen. Begleitet von internationaler Musik wird mal ernst, mal heiter mit, von und über großartige Frauen und ihre Leistungen gesprochen.

FRAUENTAGSVERANSTALTUNG DER DKP ESSEN Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, 45326 essen Sonntag, 11. März, Beginn: 12.00 uhr, einlass 11.30 uhr, eintritt: 5.00 &



DU WILLST DIE DKP ESSEN KENNENLERNEN?

E-Mail: dkp.frohn_holsterhausen@posteo.de - Tel.: 0201/177889-0 www.facebook.com/DKP-Essen - http://www.dkp-ruhr.de/dkp-essen/

news.dkp.de

Informationen der Deutschen Kommunistischen Partei



NO.1 2018

Weitere Infos & Kontakt: news.dkp.de • unsere-zeit.de

MEHR PERSONAL IN DIE KRANKENHAUSER — WAS DER GESETZGEBER (NICHT) TUT

Seit 2 Jahren ist das Thema Personalnot in den Krankenhäusern nicht mehr aus den Medien wegzudenken. In vielen Kliniken haben Beschäftigte mit ver.di Aktionen für mehr Personal gemacht und gezeigt, dass es so nicht weitergehen kann. In den Talkshows und Versprechen vor der Bundestagwahl war dann alles dabei: Mehr Personal, mehr Kohle, das Arbeiten im Krankenhaus soll attraktiver werden. Und jetzt? Jetzt offenbaren die großen Parteien, wie ernst sie das Ganze nehmen. Sie beauftragen die Arbeitgeber, mit den Krankenkassen zu verhandeln, wieviel Pflegepersonal mindestens auf jeder Station sein muss. Oder nur soll? Und wann wird dazu ein Ergebnis vorliegen?

Es verhandeln genau die beiden Player miteinander, die kein Interesse an Personalfestlegungen und guten Arbeitsbedingungen haben. Die Krankenhäuser müssten mehr Geld ausgeben. Die Millionengewinne der Krankenkassen wären in Gefahr. Damit die Sache nicht zu viel kostet, wird auf die anderen Berufe und Arbeitsbereiche erst gar nicht geschaut. Ein Sofortprogramm mit 20.000 neuen Stellen, wie von ver.di gefordert? Fehlanzeige.

JETZT AUCH NOCH JENS SPAHN ALS GESUNDHEITSMINISTER? NA SCHÖNEN DANK!

Ein Mann, der schon bei der Gesundheitsreform 2007 für die Versicherungskonzerne und gegen die Beschäftigten in den Krankenhäusern entschieden hat. Dem bis 2009 Anteile an einer Firma gehört haben, die in Berlin Lobbyarbeit für die Pharmakonzerne gemacht hat!?

Gut, dass es ab sofort Die Klinik Presse gibt – unsere Info für alle am UKE

- Diana Kummer, DKP Essen, Physiotherapeutin -





die Pflege nicht mehr über die DRGs finanziert werden. Wie die neue geregelt wird. Neben den Personalmindestausstattungen sollen den Koalitionsvertrag von CDU und SPD kommt. ver.di hat recht damit, dass es ohne die Aktionen und Streiks der letzten Finanzierung aussieht, ist aber unklar, mehr Geld ist dafür nicht vorgesehen Zeit vor zwei Jahren unvorstellbar gewesen wäre, dass so etwas in einen Krankenhäusern die Tarifsteigerungen zu 100% erstattet werden und Trotzdem stellt ver.di fest, dass es ein Erfolg ist, was jetzt von der Politik

WEITER MACHEN — ES IST UNSERE KLINIK

ohne Chefetage - oder eben nicht! wir ihn, die Beschäftigten! Und wenn wir wollen, funktioniert die Klinik auch Arbeitgeber etwas Wichtiges lernen: Es ist nicht ihr Betrieb, eigentlich führen mehr Einspringen oder keine Überstunden mehr machen führen dazu, dass in Deutschland haben gereicht, die Arbeitgeber so nervös zu machen, dass sie Arbeitgeber und die Politik bisher bewegt, wenn wir gestreikt haben: An der machen, bis wirklich Entlastung bei den Beschäftigten angekommen ist. Und wehren? Schon einzelne Teams, die zusammenstehen und sagen, dass sie nicht uns in viel mehr Krankenhäusern zusammenschließen und beginnen, uns zu versuchen, ver.di zu erpressen. Was können wir dann erst erreichen, wenn wir Streiks 100 neue Stellen geben wird. Einzelne Streiktage an wenigen Kliniken Charité, im Saarland und zuletzt am Uniklinikum Marburg/Gießen, wo es nach zwar für alle Berufsgruppen, nicht nur für die Pflege. Am meisten haben sich die Gerade deshalb ist es richtig, weiter zu kämpfen und noch mehr Druck zu

LOTTERIE IN DER PFLEGE

schuften andere im 12-Tage-Dienst gut auf unseren Beruf vorbereitet hol dich ab". Wie schön, das wir so auch für die Azubis: "Mach du den weiteres Problem: Oft heißt es mit unklarer Tagesarbeitszeit. Ein Während die einen nur mit Mühe Pflege vor allem eines: Lotterie werden: Wir lernen ab dem ersten Patienten, ich fahr schon weiter und und Not auf ihre Stunden kommen, heißt ein Einsatz in der ambulanten Gesundheits- und Krankenpflege Für die Auszubildenden in der Tag, was Personalmangel heißt.

MEHR BETTEN IN

wären da natürlich ein Hindernis. verbindliche schwerkranker Patienten. Und geschaffen werden - obwohl es als eine anständige Versorgung jetzt nicht genug Kolleginnen und auf Herz-Intensiv I und 2 schon zur neuen kardiologischen IMClm Herzzentrum sollen zusätzlich Menge Geld. Das ist eben wichtiger bringt der Geschäft<mark>sleitung ein</mark>e Arbeit gibt. Aber jedes Intensivbett Kollegen für die <mark>bisherige di</mark>e neue Intensivbetten Personalstandards

pro Pflegeeinrichtung durchschnittlich geschaffen werden. Konkret 8.000 Stellen Koalitionsvertrag von Union und SPD ...neue Pflegestellen sollen laut dem für 13.000 Einrichtungen. Na wenn das nicht rosige Aussichten sind!

RADIOLOGIE HINTERN

von Essen zu arbeiten, wenn das - zu der auch die Ruhrlandklinik Ende eine schöne Bilanz... ist für die Klinik keine Option: Das nötige Personal einzustellen von ihnen, am anderen Ende konkret: Der Arbeitgeber erwartet gehört. Für die MTRAs des der Essener Universitätsmedizin Der Klinikvorstand schwärmt vor das Wohl der Patienten notwendig Klinikum der Ansicht ist, das sei für Schließlich wollen Kaatze & Co. am Uniklinikums heißt das jetzt ganz